

## **Allgemeine Berichte – Hauptausschuss am 08.07.2024**

### **1. Personal**

#### **1.1 Stand Stellenbesetzungsverfahren (vgl. Liste)**

**Für die folgenden Stellen wurde bereits eine Auswahl getroffen:**

- Sachbearbeitung Soz. Hilfen, Wohngeld (II.4) – zum 01.08.2024\*
- Sachbearbeitung DMS (I.6) – zum 01.08.2024
- Ausbildung Umwelttechnologie bei der SEA – zum 01.08.2024
- Ausbildung PiA (Kita) – zum 01.08.2024
- Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/r – zum 01.08.2024
- Ausbildung Fachinformatik – zum 01.08.2024
- Fachdienstleitung „Straßenwesen“ (IV.3) – zum 01.09.2024
- Fachbereichsleitung „Bürgerservice“ (II) – zum 01.10.2024

**Aktuell laufen Ausschreibungen/Verfahren für die folgenden Funktionen:**

- Zwei Schulsekretariate (III.1) – Gespräche in 28. KW
- Fachdienstleitung „Kita“ (III.2) – Gespräche in 28. KW
- Fachdienstleitung „Stadtbücherei“ (III.5) – Frist: 07.08.2024
- Erzieherinnen/Erzieher – Dauerausschreibung – ohne Frist
- Ausschreibungsverfahren Initiativbewerbungen „Verwaltungsfachkräfte“ – ohne Frist

**Zusammenfassung Stellen/Verfahren:**

- 8 Besetzungen konkret absehbar
- 5 Laufende Verfahren
- 7 Vakanzen akt. in 2024/25 absehbar
- 30 Stellen akt. unbesetzt (ohne krankheitsbedingte Vakanzen)

\* Besetzung über Initiativbewerbung „Verwaltungsfachkräfte“

## **2. Organisation**

### **2.1 Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit (DV GLAZ)**

Der Personalrat und der Bürgermeister haben sich darauf verständigt, den Gültigkeitszeitraum der bestehenden Regelung zum erweiterten Arbeitszeitrahmen (6:00 – 21:00 Uhr) bis einschließlich 31.12.2024 zu verlängern. Im Übergangszeitraum bis zum 31.12.2024 soll eine dauerhafte Lösung entwickelt und eine neue Dienstvereinbarung abgeschlossen werden.

## **3. Prüfungen**

### **3.1 Querschnittsprüfung "Auswirkungen der Energiekrise auf die Ertragslage und Risikostruktur ausgewählter Gemeinde- und Stadtwerke"**

Mit Schreiben vom 06.06.2024 teilt der Landesrechnungshof mit, dass im Zeitraum von Oktober 2024 bis voraussichtlich März 2025 im Rahmen einer Querschnittsprüfung gem. § 5a Kommunalprüfungsgesetz (KPG) die Auswirkungen der Energiekrise auf die Ertragslage und Risikostruktur ausgewählter Gemeinde- und Stadtwerke untersucht werden. Es handelt sich hierbei um die Fortführung der im Jahre 2021 durchgeführten Querschnittsprüfung „Ertragslage und Risikostruktur von Gemeinde- und Stadtwerken“ mit der Schwerpunktsetzung auf die Spartenergebnisse für Strom, Gas und Nah-/Fernwärme.